

B90/Die Grünen – Fraktion
im Rat der Stadt Remscheid

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt
Remscheid
Konrad-Adenauer-Straße 21
42853 Remscheid

Telefon 0 21 91/7 34 03
Fax 0 21 91/7 37 27
Email fraktion@gruene-remscheid.de

Internet www.gruene-remscheid.de



Drucksache **15/6989**

Antrag
der Fraktion

Mobile Bäume gegen Falschparker*innen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung	28.01.2020	Vorberatung
1	Betriebsausschuss für die Technischen Betriebe Remscheid	04.02.2020	Vorberatung
1	Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss	13.02.2020	Entscheidung

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnungen der o.g. Sitzungen stellen zu lassen:

Die Stadtverwaltung prüft in Absprache mit den Technischen Betrieben Remscheid die Nutzung von mobilen Bäumen und/oder Pflanzen zum Schutz von Fuß- und Radwegen vor widerrechtlichen parkenden Kraftfahrzeugen sowie zur Nutzung als Absperrung bei Veranstaltungen.

Begründung:

Um der Zunahme von Falschparker*innen ein Ende zu setzen, greift die Stadt Arnsberg zu einer kreativen Gegenmaßnahme. Seit Anfang Dezember 2019 werden dort im Rahmen des Programmes "Stadtgrün naturnah" mobile Riesen-Pflanzkübel dafür eingesetzt, dass Autos

nicht mehr widerrechtlich parken und damit Fuß- und Radwege blockieren. Nach Ablauf der Aktion können die Bäume und Pflanzen wieder eingepflanzt werden oder an anderer Stelle zur temporären Begrünung genutzt werden.

Wie allorts, gibt es auch in Remscheid falsch geparkte Fahrzeuge. Durch eine Maßnahme nach dem Beispiel der Stadt Arnsberg könnte man dieser Ordnungswidrigkeit auf kreative Weise entgegen treten. Durch die Nutzung von bienen- und insektenfreundlichen Pflanzen kann darüber hinaus ein Beitrag zur biologischen Vielfalt und zur Eindämmung des Sterbens von Insekten geleistet werden. Die Art der Kübel muss nicht denen der Stadt Arnsberg entsprechen. Eine plastikfreie Variante wäre sinnvoller, die Gestaltungsform sollte der Expertise der Technischen Betriebe Remscheid überlassen werden.

Finanzierung:

Eine Kompensation könnte aus den Mitteln der Baumschutzsatzung erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

gez

Beatrice Schlieper
Fraktionssprecherin

Susanne Fiedler
Umweltpolitische Sprecherin